

28.05.2024 08:47

Festgottesdienst mit Altpräses Eilßel Neues Gemeindezentrum in Büdingen eröffnet



Das neue Gemeindezentrum in Büdingen (Bild: Biblische Gemeinde Büdingen)

Die BFP-Gemeinde "**Biblische Gemeinde Büdingen - Jesus-Live**" hat am vergangenen Wochenende ihr neues Gemeindezentrum mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Zur Eröffnung am 24. Mai waren u. a. Altpräses Ingolf Eilßel, Regionalleiter Thore Runkel sowie Vertreter der Stadt Büdingen eingeladen. Das neue Gemeindezentrum wurde nach anderthalb Jahren Bauzeit mit einem dreitägigen Fest eröffnet. Es entstand durch den Umbau eines Firmengebäudes.

Glaube international

In seiner Predigt über Matthäus 24,34-39 sagte Ingolf Eilßel, Gottes Liebe durch Jesus Christus sei international. Deshalb ist es wichtig, als Gemeinden die Tür für alle Menschen aller Länder zu öffnen. In einem "internationalen Glauben" habe rechtes Gedankengut keinen Platz. Er sei offen für Menschen egal welcher Nationalität. Gerade in der von Christus

angekündigten Endzeit sei Gemeindebau wichtig - in Deutschland wie weltweit.

Der Altpräses und Vorsitzende der Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem (ICEJ) betonte zudem, dass das Wort Gottes unvergänglich ist. Es habe in den vergangenen Jahrtausenden nicht nur immer wieder Versuche gegeben, die Bibel zu verbieten, sondern auch ihre Glaubwürdigkeit durch namhafte liberale Theologen zu diskreditieren. Doch bis heute ist die Bibel ein Buch mit Gültigkeit.

Landrat: "Kirche kein Auslaufmodell"

Der Landrat des Wetteraukreises, Jan Weckler (Friedberg), schickte ein Grußwort und zeigte sich erfreut über den Bau des Gebäudes. Vor dem Hintergrund, dass Religion und Glauben in einer zunehmend säkularen Gesellschaft immer weniger eine Rolle spielten und selbst in christlichen Einrichtungen die Vermittlung christlicher Werte mittlerweile hinterfragt werde, setze der Neubau ein positives Zeichen. "Ich bin davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft Ihr Engagement und Ihre vom christlichen Glauben getragene Sicht auf die aktuellen Entwicklungen derzeit mehr denn je braucht", so der Landrat. Gerade die Entwicklung im BFP zeige, dass "Kirche kein Auslaufmodell" ist.

Der frühere Bürgermeister Büdingens, Erich Spamer (Freie Wähler) und der aktuelle Amtsinhaber Benjamin Harris (CDU) erinnerten an die Schwierigkeiten, die es während des Umbaus gegeben hatte. Sie waren u. a. dadurch entstanden, dass die Bauphase teilweise in die Corona-Zeit fiel.

Am Samstag und Sonntag sprachen Ed Traut und Andre Bronkhorst aus Südafrika. Den Abschluss bildete eine Gospel-Konzert mit den Birmingham Singers.

Zur Gemeinde, die 1996 gegründet wurde, zählen 119 Mitglieder. Sie wird von den Pastoren Henoeh Leinberger und Michael Mierich geleitet. Am Sonntag kommen etwa 200 Menschen zusammen. Über die verschiedenen Angebote wie z. B. die Pfadfinderarbeit "Royal Rangers" werden jede Woche rund 80 Kinder und Jugendliche erreicht. Seit einiger Zeit gibt es einen weiteren **Standort in Lauterbach** im Vogelsberg.



Alt-Präses Ingolf Eißel (Bild: Biblische Gemeinde Büdingen)



Blick in den neuen Veranstaltungsraum mit Platz für bis zu 800 Personen (Bild: Biblische Gemeinde Büdingen)

Zurück